b) Brandenburg - Bahrreut. Ausschreiben
die sogenannte Franzosen - Krankheit des
Rindviehs und einige andere Missbräuche
der Mehger betr.

Von G. Gr. Wir Christian Friedrich Carl
Alexander, Marggraf zu Brandenburg cc. cc.

L. G! Obzwar die zeitliche Meinung, als
ob dasjenige Rind-Vieh, bey welchem man, wenn
es geschlachetet und aufgehauen wird, verschiede-
ne mit einer Fett- und Speckartigen Materie angese-
gfüllte Körner oder Bläschen findet, unrein und
mit der sogenannten Franzosen-Krankheit behaft-
tet seye, in neunern Zeiten von einzelnen erfahre-
nen Hertzen sowohl als auch von medicinischen
Collegiis aus denen bewährtesten Gründen für
ganz unerscheidlich erkannt - und der Genuß des
Fleisches von dergleichen Vieh für ganz unschäd-
lich erklärt - daher auch in mehreren Staaten
als schon verordnet worden, daß das Fleisch von
dergleichen Rind-Vieh keinesweges mehr weg-
geworfen - noch auch der Verkäufer zur Wieder-
Erstattung des dafür erhaltenen Kauf - Betrthes
an den Käufer angehalten werden dörse; so müs-
ßen wir gleichwohl vernehmen, daß das oben-
erwähnte Vorurtheil bey Unseren Unterthanen
noch immer tief eingewurzelt seye, und bey vors-
ommenden Fällen nicht nur das Fleisch von derg-
gleichen Vieh als der menschlichen Gesundheit
schädlich weggeworfen - sondern auch der Verkäu-
fer zur Wieder - Herauszahlung des dafür erhalten-
en Kaufgelds angehalten werde.

Pp 4 Gleich